

Z 124 A
- 3 -

Miscellanea Mediaevalia

Veröffentlichungen des Thomas-Instituts der Universität Köln

HERAUSGEGEBEN VON JAN A. AERTSEN

Band 18: Aristotelisches Erbe im arabisch-lateinischen Mittelalter

Übersetzungen, Kommentare, Interpretationen. Hrsg. v. Zimmermann, Albert
24,0 x 16,5 cm. VIII, 370 S. 1986. Ln. DM 223,—/öS 1628,—/sFr 198,—
<ISBN 3-11-010958-1>

Band 19: Thomas von Aquin. Werk und Wirkung im Licht neuerer Forschungen

Hrsg. v. Zimmermann, Albert. Bearb. v. Kopp, Clemens. 24,0 x 16,5 cm. XII, 507 S. 1988.
Ln. DM 313,—/öS 2285,—/sFr 279,—
<ISBN 3-11-011179-9>

Band 20: Die Kölner Universität im Mittelalter

Geistige Wurzeln und soziale Wirklichkeit. Hrsg. v. Zimmermann, Albert. Bearb. v. Vuillemin-Diém,
Gudrun. 24,0 x 16,5 cm. X, 537 S. 7 Abb. 1989. Ln. DM 302,—/öS 2205,—/sFr 269,—
<ISBN 3-11-012148-4>

Band 21: Mensch und Natur im Mittelalter

Hrsg. v. Zimmermann, Albert / Speer, Andreas. Bearb. v. Speer, Andreas. 24,0 x 16,5 cm.
1. Halbbd.: XV, 534 S. 1991. Ln. DM 293,—/öS 2139,—/sFr 261,—
<ISBN 3-11-013163-3>
2. Halbbd.: XI, S. 537-982. 1992. Ln. DM 280,—/öS 2044,—/sFr 249,—
<ISBN 3-11-013164-1>

Band 22: Scientia und ars im Hoch- und Spätmittelalter

Hrsg. v. Craemer-Ruegenberg, Ingrid / Speer, Andreas. 24,0 x 16,5 cm. 2 Halbbde.
1. Halbbd.: XXX, 513 S., 2 S. Taf.
2. Halbbd.: XII, S. 515-1065. 12 S. Taf. 1994. Ln. Zusammen DM 580,—/öS 4234,—/sFr 516,—
<ISBN 3-11-014058-6>

Band 23: Die Bibliotheca Aroploniana

Ihre Bedeutung im Spannungsfeld von Aristotelismus, Nominalismus und Humanismus. Hrsg. v. Speer,
Andreas. 24,0 x 16,5 cm. XVI, 512 S. 5 S. Taf. 1995. Ln. DM 310,—/öS 2263,—/sFr 276,—
<ISBN 3-11-014098-5>

Band 24: Individuum und Individualität im Mittelalter

Hrsg. v. Aertsen, Jan A. / Speer, Andreas. 24,0 x 16,5 cm. XXII, 878 S. 18 S. Taf. 1996.
Ln. DM 540,—/öS 3942,—/sFr 481,—
<ISBN 3-11-014892-7>

Band 25: Raum und Raumvorstellungen im Mittelalter

Hrsg. v. Aertsen, Jan A. / Speer, Andreas. 24,0 x 16,5 cm. Ca. 872 S. 67 S. Taf. 1997.
Ln. Ca. DM 540,—/öS 3942,—/sFr 481,—
<ISBN 3-11-015716-0>

Preisänderungen vorbehalten

3. JAHRESBERICHT

OKTOBER 1996 BIS SEPTEMBER 1997

Thomas-Institut
der
Universität zu Köln



W
DE
G
WALTER DE GRUYTER & CO
GerhartstraÙe 13 • D-10785 Berlin
Tel. +49 (0)30 2 60 05-0
Fax +49 (0)30 2 60 05-251
Internet: www.deGruyter.de

Recherches de
Theologie et Philosophie medievales

Forschungen zur
Theologie und Philosophie des Mittelalters

Recherche.de
Theologie Philosophie medievales

De Wulf-Mansion Centrum
Katholieke Universiteit Leuven

Thomas-Institut
Universität zu Köln

approx. 400 p. - 2 per year - octavo size
Subscription 1997 - Volume LXIV - 2000 BEF

The new Recherches...

As the exponents of a long tradition of scholarly research in ancient and medieval theology, the *Recherches de Theologie ancienne et mediivale* and the *Bulletin de Theologie ancienne et medievale* — two journals founded in 1929 by the "Keizersberg" (Mont Cesar) Abbey in Louvain — enjoy an outstanding reputation not only among specialists in the field. In collaboration with the "Keizersberg" Abbey, the Thomas-Institut of the University of Cologne and the De Wulf-Mansion Centre of the Philosophical Institute in Louvain will, with the *Recherches de Theologie et Philosophie medievales*, carry this tradition forward in a new way.

Contributions can be sent to:

Wouter Goris
Thomas-Institut der Universität zu Köln
Universitätsstraße 22, D-50923 Köln

JAHRESBERICHT OKTOBER 1996 BIS SEPTEMBER 1997

des



Thomas-Institutes
der
Universität zu Köln
Universitätsstr. 22
50923 Köln
Tel.: 0221/470-2309
Fax.: 0221/470-5011
e-mail: Thomas-Institut@uni-koeln.de

Direktor: Prof. Dr. Jan A. Aertsen

Im Mittelpunkt der Tätigkeiten des Thomas-Institutes stand im vergangenen Jahr die Organisation des X. Internationalen Weltkongresses der „Societe internationale pour l'etude de la philosophie medievale“ (S.I.E.P.M.), der unter dem schillernden Titel stand „Was ist Philosophie im Mittelalter“ („What is Philosophy in the Middle Ages?“), „Qu'est-ce que la philosophie au moyen age?“). Das Thema erhält seine weitreichende Bedeutung aus wenigstens zwei Momenten. Erstens impliziert es, insofern es auf den Gegenstand mediävistischer Philosophie zielt, eine Selbstreflexion und -rechtfertigung der philosophischen Forschung, die sich das Mittelalter zu ihrem Arbeitsgebiet gewählt hat; und zweitens verweist die Doppeldeutigkeit der Titelfrage auf die Tatsache, daß schematisch zwei Ansätze der Erforschung mittelalterlicher Philosophie voneinander unterschieden werden können: einer, der sich auf die prinzipielle Relevanz von Fragen und Antworten mittelalterlicher Philosophie richtet, und einer, der mittelalterliche Philosophie als historisches Phänomen im kulturellen Kontext des Mittelalters interpretiert. Diese beiden Pole und die zwischen ihnen liegenden unzähligen Schattierungen prägten vielfach die Vortragssektionen und Diskussionen.

Der Weltkongreß, der alle fünf Jahre stattfindet und von je anderen Institutionen und an je anderen Orten organisiert wird, wurde, wie angedeutet, in diesem Jahr vom Thomas-Institut ausgerichtet und fand vom 25. bis zum 30. August in Erfurt statt. Tagungszentrum war das Augustinerkloster, die Vortragssektionen wurden jedoch in zahlreichen Häusern der Stadt (Brunnenkirche, Martinshaus, Michaelshaus, Philosophisch-Theologisches Studium, Priesterseminar) durchgeführt.

Prof. Dr. Albert Zimmermann beendete mit diesem Kongreß seine Präsidentschaft bei der S.I.E.P.M. Prof. Dr. Jan A. Aertsen und PD Dr. Andreas Speer leiteten die Organisation.

Auf dem Kongreß waren rund 300 Vorträge zu hören; über 500 Teilnehmer waren insgesamt zugegen. Ohne die tatkräftige Unterstützung der Akademie der gemeinnützigen Wissenschaften zu Erfurt, des Augustinerklosters Erfurt, des Philosophisch-Theologischen Studiums Erfurt, der Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt (Abteilung wissenschaftliche Sondersammlungen [Bibliotheca Amplonianna]) und der Universität zu Erfurt wäre daher die logistische Bewältigung des Kongresses nicht möglich gewesen. Finanzielle Unterstützung erhielten die Organisatoren des Kongresses überdies von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), dem Deutschen Akademischen Austauschdienst, dem Freistaat Thüringen, der Vereinigten Kirchen- und Klosterkammer Erfurt, dem Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, der Stadt Erfurt sowie der Universität zu Köln.

Die Wahlen zur Neubesetzung des Vorstandes der S.I.E.P.M. wurden am Ende des Kongresses durchgeführt. Prof. Dr. Jan A. Aertsen wurde zum Vizepräsidenten, PD Dr. Andreas Speer in den Vorstand gewählt.

Eine kleinere Tagung zu dem spezielleren Thema „Musik - und die Geschichte der Philosophie und Naturwissenschaften im Mittelalter. Fragen zur Wechselwirkung von `philosophia' und `musica' im Mittelalter" hatte vom 29. Mai bis zum 1. Juni 1997 in Köln stattgefunden. „Musica" war im Mittelalter eine Wissenschaft, die im engsten Zusammenhang mit anderen mathematischen Wissenschaften, mit der Naturphilosophie und der Philosophie generell stand. Aus diesem Grunde wurden Musikwissenschaftler und Philosophen, Historiker und Historiker der Naturwissenschaften eingeladen, um sich Themen zu widmen, die im Schnittpunkt ihrer Fächer angesiedelt sind.

In Zusammenarbeit mit dem „Medieval Institute", University of Notre Dame (U.S.A.) wurde im letzten Jahr außerdem ein Projekt ins Leben gerufen, das sich der Erforschung der Nachwirkung der Verurteilungen von 1277 an der Pariser Universität und deren Artistenfakultät um 1300 widmet („Nach den Verurteilungen von 1277 - Die Universität von Paris im letzten Viertel des 13. Jahrhunderts"). Ein erstes Kolloquium, das die Forschungsprojekte der deutschen Teilnehmer in Vorträgen vorstellen sollte, hat unter Anwesenheit der amerikanischen Teilnehmer vom 14. bis zum 16. Juli in Köln stattgefunden. Das „TransCoop"-Programm wird von der „Stiftung Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil. German-American Academic Council *Foundation*" finanziert.

Abschließend sind einige kürzere Mitteilungen zu machen. So hat sich Dr. Roland Hissette an der Universite Catholique de Louvain habilitiert und am 8. November 1996 seine Antrittsvorlesung mit dem Titel „L'implication de Thomas d'Aquin dans les censures parisiennes de 1277" gehalten; und PD Dr. Andreas Speers Habilitationsschrift „Die entdeckte Natur" wurde mit dem „Offermann-Hergarten-Preis" ausgezeichnet.

Im Hinblick auf die Lehre wurde beschlossen, daß die Lehrkräfte des Thomas-Institutes ihre Veranstaltungen so miteinander koordinieren sollen, daß sich ein homogener Ablauf von systematisch und historisch zusammenhängenden Lehreinheiten ergibt, die sich auf die Philosophie des Mittelalters beziehen. Das Ergebnis dieser Bemühungen um ein spezifisches „Curriculum" wird sich freilich erst im nächsten oder übernächsten Bericht darstellen lassen.

Frank Hentschel, Wiss. Mitarbeiter

I. MITARBEITER

Wissenschaftliche Mitarbeiter: Prof. Dr. Jan A. Aertsen (Direktor), Klaus Braun, M.A., Dr. Silvia Donati, Dr. Wouter Goris, Dr. Roland Hissette, Frank Hentschel, M.A., Dr. Horst Schmieja, PD Dr. Andreas Speer, Prof. Dr. Albert Zimmermann (Dir. emer.).

Bibliothekar: Dipl.-Bibl. Wolfram Klatt.

Sekretärin: Ursula Schüller.

Hilfskräfte: Thomas Dewender, M.A., Hermann Hastenteufel, M.A., Karl Kegler, Stefan Nottelmann, Martin Pickave, M.A., Angela Schiffhauer

II. STIPENDIATEN/GÄSTE:

- Prof. Dr. Kent Emery, Jr. (Notre Dame, U.S.A.): Forschungsaufenthalt. 1. Juli bis 4. September 1997.
- Dr. Michael Gorman (Boston, U.S.A.): Arbeit an einer zweiten Dissertation über die Christologie des Thomas von Aquin. Doktorvater: Prof. Dr. Mathew Lamb. Stipendiat des Boston College (Institute for Medieval Philosophy and Theology) und der Hanns Seidel Stiftung. 1. August 1996 bis 31. Juli 1997.
- Prof. Dr. Georgi Kapriev (St. Kliment Ochridski-Universität, Sofia, Bulgarien): Forschungsaufenthalt; Arbeit an einer Studie über Anselm von Canterbury. 1. Oktober 1996 bis 31. März 1998.

- Dr. Kazunori Hanai (Sapporo, Japan): Studien zu Thomas von Aquin und Meister Eckhart. 'Associate professor' an der Universität Kokkaido, Sapporo. Staatliches Stipendium. 4. September bis 23. Dezember 1996.
- Prof. Dr. Christopher Kaczor (Loyola, U.S.A.): Das Denken des Thomas von Aquin und die moderne teleologische Ethik. Assistant Professor der Philosophie an der Universität Loyola, New Orleans. Stipendiat der Alexander von Humboldt-Stiftung, Bundeskanzler-Programm. 1. August 1996 bis 30. August 1997.
- Dr. Jose Pierpauli (Cordoba, Argentinien): Arbeit an einem Vergleich der Politikkommentare von Albertus Magnus und Thomas von Aquin. Stipendiat der Consejo Nacional de Investigaciones Cientificas y Tecnicas (CONICET). 1. März bis 30. Dezember 1996.
- Martin Tracey, M.A. (Notre Dame, U.S.A.): Doktorand am Medieval Institute der University of Notre Dame; Arbeit an Dissertation bei Prof. Dr. Mark D. Jordan, Thema: „On the Objects and Modes of scientia moralis: Albert the Great's Super Ethica in its Historical Context"; Charlotte E. Newcombe-Stipendium. 1. Juni 1996 bis 31. Mai 1997.

III. UNTERNEHMUNGEN

1) In-house Unternehmungen:

a) *Die mittelalterliche Lehre der transcendentia, das Seiende, Eine, Wahre, Gute und (nach manchen Denkern) Schöne:*

Das Projekt richtet sich auf die historische Entwicklung der Lehre seit ihrer Herausbildung im 13. Jahrhundert (Philipp der Kanzler) bis zu den 'Disputationes metaphysicae' des Suarez und auf die systematische Bedeutung der Transzendentalienlehre für die mittelalterliche Philosophie. Ein erster Band zur Transzendental-

lienlehre des Thomas von Aquin ist 1996 erschienen: „Medieval Philosophy and the Transcendentals. The Case of Thomas Aquinas“. Das Projekt wird sich in den nächsten Jahren auf Meister Eckart richten (Prof. Dr. Jan A. Aertsen).

b) Abt Suger von Saint-Denis:

Editorische Arbeiten an „De administratione“ und an der „Ordinatio“. Historische und philologische Untersuchungen. Eine Ausgabe aller auf die Kirche St. Denis bezogenen Schriften Sugers ist in Vorbereitung (Gabriele Annas, M.A., Prof. Dr. Günther Binding, Susanne Linscheid-Burdich, Martin Pickave, M.A., Nicola Senger, M.A., PD Dr. Andreas Speer). Förderung: Gerda Henkel Stiftung, Deutsche Forschungsgemeinschaft.

c) Meister Eckhart:

Edition eines möglicherweise Meister Eckhart zuzuschreibenden Sentenzenkommentars (Codex Ms. Brügge 491) (Dr. Wouter Goris, Martin Pickave, M.A.). Forschungen zum Werk Meister Eckharts (Dr. Wouter Goris, PD Dr. Andreas Speer).

d) Radulphus Brito

Edition der „Questiones mathematicae“ des Radulphus Brito, Paris, Bibl. Nat., Lat. 16609, Bruxelles, Bibl. Royale, 3540-47, London, Brit. Libr., Harl. 1 (Frank Hentschel, M.A., Martin Pickave, M.A.).

e) Der Kommentar des Thomas von Aquin zu „De divinis nominibus“ von Ps.-Dionysius:

Übersetzung und Kommentierung des vierten Kapitels, lectiones I-XI (Prof. Dr. Jan A. Aertsen, Frank Hentschel, M.A., Stefan Nottelmann, Martin Pickave, M.A., PD Dr. Andreas Speer).

f) After the condemnations of 1277. The University of Paris in the last quarter of the 13th century

Forschungsprojekt zusammen mit dem Medieval Institute der University of Notre Dame im Rahmen des TransCoop-Programms der „Stiftung Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil/German-American Academic Council Foundation“. Jene berühmten Verurteilungen des Jahres 1277 sind immer wieder Gegenstand der Forschung gewesen. Welchen Einfluß sie auf die Philosophie der folgenden Zeit hatten, ist jedoch weiterhin umstritten. In der Forschung bewegen sich die Einschätzungen ihrer Wirkung zwischen der Annahme, daß viele Erscheinungen der Philosophie nach 1277 als direkter Reflex der Verurteilungen zu verstehen sind, einerseits und andererseits der Ansicht, die Verurteilungen hätten keinen philosophischen Einfluß ausgeübt. Um dieser Frage erneut nachzugehen, arbeiten zahlreiche Forscher - vom Thomas-Institut und dem Medieval Institute koordiniert - zusammen, deren Ziel es ist, sich nicht bloß auf die Verurteilungen selbst zu richten, sondern vielmehr einen facettenreicheren Blick auf die Zeit des späten 13. Jahrhunderts zu werfen.

2) Am Institut beheimatete Unternehmungen:

a) Historisch-kritische Edition des Physikkommentars von Aegidius Romanus im Rahmen der Opera omnia, Leitung: Prof. Dr. Francesco Del Punta, Pisa (Scuola Normale Superiore). Editionsstelle Köln am Thomas-Institut. Dienststellenleitung: Prof. Dr. Ludger Honnefelder, Bonn, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Albert Zimmermann, Köln. Arbeit an der Edition der Bücher I und II des

Physikkommentars sowie Untersuchungen weiterer ungedruckter Physikkommentare (Dr. Silvia Donati, Thomas Dewender, M.A.). Finanzierung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

b) Historisch-kritische Edition der „Meteorologica“ des Aristoteles in der lateinischen Übersetzung des Wilhelm von Moerbeke (Dr. Gudrun Vuillemin-Diem), im Rahmen des *Aristoteles Latinus*, hrsg. von der 'Union Academique Internationale' (Leitung: Prof. Dr. Gerard Verbeke).

c) Historisch-kritische Edition der Werke des Averroes (= Ibn Ruschd): *Averroes Opera*, hrsg. von der 'Union Academique Internationale' (Leitung: Prof. Dr. Gerhard Endreß; für den *Averroes latinus* verantwortlich: Prof. Dr. Jan A. Aertsen); am Thomas-Institut: Edition der arabisch-lateinischen Übersetzungen der Kommentare zu den Werken des Aristoteles (finanziert durch die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften).

A) Mittlerer Kommentar zu den 'Categoriae', historisch-kritische Edition (Dr. Roland Hissette).

B) Großer Kommentar zur *Thysica*, historisch-kritische Edition (Dr. Horst Schmieja).

d) Prof. Dr. Jan A. Aertsen wurde zum Mitglied der Herausgeberschaft der historisch-kritischen Edition der Opera *omnia* des Heinrich von Gent (Koordination: De Wulf-Mansion Centrum, Katholieke Universiteit Leuven) ernannt. Am Thomas-Institut: Edition der articuli XXI-XXIV der „Summa quaestionum ordinariam“ (Martin Pickave, M.A.).

e) Historisch-kritische Edition der Opera *omnia* des Nikolaus von Kues, hrsg. von der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Editionsstelle Köln am Thomas-

Institut, Wiss. Mitarbeiter: Dr. Heide Riemann, Dr. Hans Gerhard Senger, Wiss. Hilfskraft: Christof Fiscoeder, M.A.

A) De aequalitate (Bd. X, 3, Dr. Hans Gerhard Senger), in Arbeit.

B) De ludo globi I und II (Bd. IX, Dr. Hans Gerhard Senger), erscheint im Dezember 1997.

C) De visione dei (Bd. VI, Prof. Dr. Karl Bormann, Dr. Heide Riemann), in Arbeit.

D) Sermones CCLVIIIff. (Bd. XIX, Dr. Heide Riemann), in Arbeit.

IV. VERANSTALTUNGEN

1) Tagungen

a) *Musik - und die Geschichte der Philosophie und Naturwissenschaften im Mittelalter. Fragen zur Wechselwirkung von „musica“ und „philosophia“ im Mittelalter*

Internationale Tagung interdisziplinärer Ausrichtung, 29. Mai bis 1. Juni 1997 im Neuen Senatssaal der Universität zu Köln. Organisation: Frank Hentschel, M.A. Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG).

Vortragende: Prof. Dr. Jan A. Aertsen, Prof. Dr. Calvin M. Bower, Prof. Dr. Stephen Gersh, Prof. Dr. Andre Goddu, Prof. Dr. Lawrence Gushee, Prof. Dr. Max Haas, Frank Hentschel, M.A., Dr. Wolfgang Hirschmann, Dr. Eva Hirtler, Matthias Hochadel, Dr. Udo R. Jeck, Prof. Dr. Klaus W. Niemöller, Dr. Cecilia Panti, Prof. Dr. Alison M. Peden, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Sachs, PD Dr. Andreas Speer, HD Dr. Michael Walter.

b) *Nach den Verurteilungen von 1277 - Die Universität von Paris im letzten Viertel des 13. Jahrhunderts*

Symposium anlässlich des TransCoop-Programmes des Medieval Institutes, Notre Dame, und des Thomas-Institutes der Universität zu Köln. Organisation: PD Dr. Andreas Speer. Finanzierung: *Stiftung* Deutsch-Amerikanisches Akademisches Konzil. German-American Academic Council *Foundation*.

Vortragende: Prof. Dr. Jan A. Aertsen, Henryk Anzulewicz, M.A., Dr. Silvia Donati, Griet Galle, M.A., Dr. Wouter Goris, Guy Guldentops, M.A., Frank Hentschel, M.A., Dr. Roland Hissette, Dr. Christoph Kann, Martin Pickave, M.A., Dr. Hans Gerhard Senger, PD Dr. Andreas Speer, Dr. Götz-Rüdiger Tewes, Prof. Dr. Albert Zimmermann.

c) *Qu'est-ce que la philosophie au moyen cige? - What is Philosophy in the Middle Ages? - Was ist Philosophie im Mittelalter?* X. Internationaler Kongreß für mittellalterliche Philosophie der S.I.E.P.M.

Tagungszentrum: Augustinerkloster Erfurt. Leitender Organisator: PD Dr. Andreas Speer. Finanzierung: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Deutscher Akademischer Austauschdienst, Freistaat Thüringen, Vereinigte Kirchen- und Klosterkammer Erfurt, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt, Stadt Erfurt, Universität zu Köln.

2) Forschungskolloquien

- 6. November 1996: Dr. *Rolf Darge* (Philosophisches Seminar, Universität zu Köln): Bericht über sein Habilitationsprojekt: Transzendentalienlehre des Suarez.
- 27. November 1996: Prof. Dr. Felix *Klein-Franke* (Köln): Vortrag über die Stellung der Philosophie des Islam im Mittelalter.

- 5. Dezember 1996: Prof. Dr. *Georgi Kapriev* (St. Kliment Ochridski-Universität, Sofia; vgl. unter „Stipendiaten/Gäste“): Vortrag „Systemelemente des philosophisch-theologischen Denkens in Byzanz - Zum Dialog `Theophanes' des Gregorios Palamas“.
- 11. Dezember 1996: Dr. *Rolf Schmitz* (Martin-Buber-Institut, Universität zu Köln): Vortrag über jüdisch-christliche Streitgespräche auf der Grundlage von Jakob Ben Reuben (Ya'q6b ben R'üben), „Die Gotteskämpfe“ (1170).
- 15. Januar 1997: Dr. *Regina Suchla* (Akademie der Wissenschaften, Göttingen): Vortrag „Von Honorius Augustodunensis bis zu Thomas von Aquin: Anmerkungen zur Dionys-Rezeption im 12. und 13. Jahrhundert“.
- 22. Januar 1997: Prof. Dr. *Klaus Bergdolt* (Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Universität zu Köln): Vortrag „Petrarca und die spätscholastische Universität“.
- 16. April 1997: Dr. *Michael Gorman* (Boston College; vgl. unter „Stipendiaten/Gäste“): Vortrag über die Christologie des Thomas von Aquin, insbesondere die Theorie der hypostatischen Vereinigung.
- 30. April 1997: Dr. *Hans Thijssen* (Universität Nijmegen): Vortrag über sein großangelegtes Projekt, das sich der Erforschung der Geschichte der Physik von 1350 bis zum 17. Jahrhundert widmet.
- 5. Juni 1997: Prof. Dr. *Dermot Moran* (University College Dublin): Vortrag „The Idealism of Johannes Scottus Eriugena“.
- 11. Juni 1997: Dr. *Christopher Kaczor* (Loyola; vgl. unter „Stipendiaten/Gäste“): Vortrag „Selbstverteidigung bei Thomas von Aquin“.
- 25. Juni 1997: Dr. *Hans Gerhard Senger* (Thomas-Institut): Vortrag „Nichtwissen als Wissensform. Ignoranzkompensationen von Petrarca bis Erasmus“.

- 7. August 1997: *Kent Emery, Jr.* (Notre Dame; vgl. unter „Stipendiaten/Gäste“): Vortrag „What Was Philosophy in the Middle Ages? The Case of Denys the Carthusian, lector non minimus“.

3) Seminare/Vorlesungen

Prof. Dr. Jan A. Aertsen:

WS 96/97

- Proseminar: Kerntexte der mittelalterlichen Philosophie
- Hauptseminar: Vom Guten, vom Licht, vom Schönen, von der Liebe. Der Kommentar des Thomas von Aquin zur Schrift „De divinis nominibus“ des Ps.-Dionysius Areopagita (cap. IV) (zus. mit PD Dr. Andreas Speer)
- Vorlesung: Das Denken des Thomas von Aquin

SS 97

- Hauptseminar: Die Wissenschaftslehre des Thomas von Aquin
- Oberseminar: Dietrich von Freiberg: ein mittelalterlicher Kant?
- Vorlesung: Denken des Einen

Klaus Braun, M.A.:

WS 96/97

- Proseminar: Aristoteles, *De anima*

SS 97

- Proseminar: Ayer, *Language, Truth and Logic*

Dr. Rolf Darge:

WS 96/97

- Proseminar: Die Lehre von den Transzendentalien gemäß F. Suarez

SS 97

- Proseminar: Die scholastische Analogielehre

Dr. Wouter Goris:

WS 96/97

- Proseminar: Über die Einteilung der Natur. Ausgewählte Kapitel aus Johannes Scottus Eriugena, „*Periphyseon*“ (zus. mit Prof. Dr. Georgi Kapriev und PD Dr. Andreas Speer)

SS 97

- Oberseminar: Dietrich von Freiberg, *De origine rerum praedicamentarium* (zus. mit Prof. Dr. Jan A. Aertsen)

Frank Hentschel, M.A.:

WS 96/97

- Proseminar: Philosophie der Musik im Mittelalter (Boethius, Jacobus Leodiensis, Johannes de Muris)

SS 97

- Proseminar: Thomas Kuhn: „Die Struktur der wissenschaftlichen Revolutionen“

Dr. Hans Gerhard Senger:

SS 97:

- Proseminar: Giordano Bruno: Über das Unendliche, das Universum und die Welten

PD Dr. Andreas Speer:

WS 96/97:

- Proseminar: Über die Einteilung der Natur. Ausgewählte Kapitel aus Johannes Scottus Eriugena, „Periphyseon“ (zus. mit Dr. Wouter Goris und Prof. Dr. Georgi Kapriev)
- Hauptseminar: Vom Guten, vom Licht, vom Schönen, von der Liebe. Der Kommentar des Thomas von Aquin zur Schrift „De divinis nominibus“ des Ps.-Dionysius Areopagita (cap. IV) (zus. mit Prof. Dr. Jan A. Aertsen)

SS 97:

- Hauptseminar: Alasdair MacIntyre, After Virtue - Der Verlust der Tugend (zus. mit Dr. Christopher Kaczor und Prof. Dr. Georgi Kapriev)
- Blockseminar im Rahmen des Sokrates/Erasmus-Programms: „Diplôme européen d'études médiévales“, organisiert von der FIDEM, Scuola di Biblioteconomia de la Biblioteca Vaticana, Rom, 9.-18. 12. 1997: „Approaches to the Intellectual History of the 12th & 13th Century“

V. VORTRÄGE VON MITARBEITERN

Prof. Dr. Jan A. Aertsen:

- *De middeleeuwse leer van de transcendentia*, Gastvortrag Rijksuniversiteit Leiden, 10. Oktober 1996.
- *Die Anfänge der Transzendentalienlehre: Motive und philosophische Bedeutung*, Symposium „`Transzendental'. Zur Geschichte eines Begriffs zwischen Ontologie und Erkenntnistheorie“ des „Historischen Wörterbuches der Philosophie“, katholische Akademie „Die Wolfsburg“, Mühlheim 15. bis 17. November 1996.
- *Die Transzendentalienlehre bei Dietrich von Freiberg*, Tagung „Dietrich von Freiberg“, Freiberg 10. bis 12. März 1997.
- *Philosophie im Mittelalter*, Großes Bibliotheksfest zum Thüringer Bücherfrühling, Erfurt 10. Mai 1997.
- *Speculum musicae' als Spiegel der Philosophie*, Tagung „Musik - und die Geschichte der Philosophie und Naturwissenschaften im Mittelalter“, Universität zu Köln 29. Mai bis 1. Juni 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).
- *Mittelalterliche Philosophie und die Transzendentalien - Meister Eckhart*, TransCoop-Tagung, Universität zu Köln 14. bis 16. Juli 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).
- *What is First and Most Fundamental? The Beginnings of Transcendental Philosophy*, X. Internationaler Kongreß für mittelalterliche Philosophie, Erfurt 25. bis 30. August 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).

Dr. Rolf Darge:

- *Die Konzeption der analogia entis bei F. Suarez*, X. Internationaler Kongreß für mittelalterliche Philosophie, Erfurt 25. bis 30. August 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).

Dr. Silvia Donati:

- *Die Nachwirkungen der Verurteilungen von 1277 in den Pariser Physikkommentaren des ausgehenden 13. Jahrhunderts*, TransCoop-Tagung, Universität zu Köln 14. bis 16. Juli 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).
- *The Paris Condemnation of 1277 and some late 13th-century commentaries on Aristotle's natural philosophy*, X. Internationaler Kongreß für mittelalterliche Philosophie, Erfurt 25. bis 30. August 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).

Dr. Wouter Goris:

- *Mediante universo'. A solution to the Problem of the Procession of a Multitude from the One*, Internationales Kolloquium „Naturverständnis in der europäischen Philosophie des Mittelalters und der ostasiatischen Tradition“, Waseda University, Tokyo, 7. bis 8. November 1996.
- *Dietrich von Freiberg und Eckhart von Hochheim über das Gute*, Tagung „Dietrich von Freiberg“, Freiberg, 10.-12. März 1997.
- *Ein Sentenzenkommentar Meister Eckharts?* (zus. mit Martin Pickave, M.A.) Universität zu Köln, TransCoop-Tagung, 14. bis 16. Juli 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).

- *Ontologie oder Henologie? Zur Einheitsmetaphysik Meister Eckharts*, X. Internationaler Kongreß für mittelalterliche Philosophie, Erfurt 25. bis 30. August 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).

Frank Hentschel, M.A.:

- *Die Glocke am Obr. Zwei Fragen an die Funktion des Gehörs in der mittelalterlichen Musiktheorie, 'Artes' im Mittelalter: Wissenschaft, Kunst, Kommunikation*. 7. Symposium des Mediävistenverbandes, Berlin, Humboldt-Universität, 24. bis 27. Februar 1997.
- *Die Unmöglichkeit der Teilung des Ganztones als wissenschaftstheoretisches Symptom*, Tagung „Musik - und die Geschichte der Philosophie und Naturwissenschaften im Mittelalter“, Universität zu Köln, 29. Mai bis 1. Juni 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).
- *Affectus - Intellectus - Passio. Petrus de A lvernia: Quodlibeta VI, 16 und 17*, Tagung „Musikalischer Klang und Philosophischer Gedanke“, Ruhr-Universität Bochum, 31. September bis 2. Oktober 1997.

Martin Pickave, M.A.:

- *Ein Sentenzenkommentar Meister Eckharts?* (zus. mit Dr. Wouter Goris) Universität zu Köln, TransCoop-Tagung, 14. bis 16. Juli 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen“).

Dr. Hans Gerhard Senger:

- *Editorische Terminologie aus philosophiehistorischer Sicht*, Deutsches Literaturarchiv Marbach, 28. Februar 1997.

PD Dr. Andreas Speer:

- *Nature Discovered - The Twelfth-Century-Paradigm*, Internationales Kolloquium "Naturverständnis in der europäischen Philosophie des Mittelalters und der ostasiatischen Tradition", Waseda University, Tokyo, 7. bis 8. November 1996.
- *The School of Chartres and the Medieval Reception of Arabic Philosophy*. The Warburg Institute, University of London, 6. Februar 1997.
- „*Agendo phisice ratione*". *Von der Entdeckung der Natur zur Wissenschaft von der Natur im 12. Jahrhundert*. Öffentlicher Vortrag im Rahmen des Graduiertenkollegs „Ars und Scientia im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit", Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 22. April 1997.
- „*Scientia quadruii*". *Musica' in den Timaios-Kommentaren des 12. Jahrhunderts*. Tagung "Musik - und die Geschichte der Philosophie und Naturwissenschaften im Mittelalter", Universität zu Köln, 29. Mai bis 1. Juni 1997 (vgl. unter "Veranstaltungen, Tagungen").
- *La decouverte de la nature et la redécouverte d'Aristote*. Colloque europeen „Aristote, l'Ecole de Chartes et la cathedrale", Chartres, 5. bis 6. Juli 1997.
- *Contra Aristotelem? - Anmerkungen zur Pariser Debatte nach 1277 um das Verständnis der Theologie*, TransCoop-Tagung, Universität zu Köln 14. bis 16. Juli 1997 (vgl. unter „Veranstaltungen, Tagungen").
- „*Ethica sive theologia*". *Wissenschaftseinteilung und Philosophieverständnis bei Meister Eckhart*. X. Internationale Kongreß für mittelalterliche Philosophie "Qu'est-ce que la philosophie au moyen âge? - What is Philosophy in the Middle Ages? - Was ist Philosophie im Mittelalter?", Erfurt, 25. bis 30. August 1997.
- „*Luculento ordine*". *Zum Verhältnis von Kirchweibliturgie und Baubeschreibung bei Abt Suger von Saint-Denis*. Convegno internazionale „Arte e liturgia nel Medioevo", Bibliotheca Hertziana, Rom, 28. bis 30. September 1997.

VI. PUBLIKATIONEN

1) Dissertationen

Wouter Goris (promoviert an der Vrijen Universiteit Amsterdam bei Prof. Dr. Jan A. Aertsen): s.u. (VI, 2)

Heiner Riggert: Ein ungedruckter Kommentar des Wilhelm von Clifford (t 1306) zur Physik des Aristoteles (Buch IV), Köln 1997. Die Dissertationsbetreuung wurde nach dem Tode von Prof. Dr. Ingrid Craemer-Ruegenberg von Prof. Dr. Albert Zimmermann übernommen.

2) Publikationen der Mitarbeiter

Aertsen, Jan A. Albert der Große und die Lehre von den Transzendentalien. Ein Beispiel der Vermittlung von Tradition und Innovation, in: W. Senner (Hrsg.): *Omnia Disce. Kunst und Geschichte als Erinnerung und Herausforderung* (Festschrift Willehad Paul Eckert O.P.), Köln 1996, S. 159-168.

ders. (zus. mit Andreas Speer). Die Philosophie Bonaventuras und die Transzendentalienlehre, in: *Recherches de Theologie et Philosophie medievales* 64,1 (1997), S. 32-66.

ders. und Andreas Speer (Hrsg.). „Qu'est-ce que la philosophie au moyen âge? Der X. Internationale Kongreß für mittelalterliche Philosophie vom 15. bis 30. August 1997 in Erfurt in Kurzfassungen, Erfurt 1997.

ders. Thomas Aquinas: Aristotelism versus Platonism?, in: L. G. Benakis (Hrsg.): *Neoplatonisme et philosophie medievale* (Actes du Colloque international de Corfou 6-8 octobre 1995), Turnhout 1997, S. 147-162.

Darge, Rolf. *Habitus per actus cognoscuntur. Die Erkenntnis des Habitus und die Funktion des moralischen Habitus im Aufbau der Handlung nach Thomas von Aquin*, Bonn 1996.

ders. „Wie einer beschaffen ist, so erscheint ihm das Ziel“. Die Rolle des moralischen Habitus bei der Beurteilung des Handlungsziels nach Thomas von Aquin, in: *Theologie und Philosophie* 72,1 (1997), S. 53-76.

Donati, Silvia. *Physica I, 1: L'interpretazione dei commentatori inglesi della Translatio Vetus e la loro recezione del commento di Averroes*, in: *Medioevo* 21 (1995), S. 75-255.

dies. (zus. mit Francesco Del Punta, Cecilia Trifogli). *Les commentaires anglais sur la Physique d'Aristote au XIIIe siecle*, in: *L'enseignement des disciplines à la Faculté des arts (Paris et Oxford, XIIIe-XVe siècles)*, hrsg. von O. Weijers, L. Holtz, Turnhout 1997 (*Studia Artistarum* 4), S. 271-279.

Goris, Wouter. *Einheit als Prinzip und Ziel. Versuch über die Einheitsmetaphysik des 'Opus tripartitum' Meister Eckharts*, Leiden, New York, Köln 1997 (*Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters* 59).

Hentschel, Frank. *Funktion und Bedeutung der Symmetrie in den Werken Bela Bartöks*, Lucca 1997 (*Quaderni di Musica/Realtà* 40).

Pickav, Martin. *Zur Verwendung der Schriften des Aristoteles in den Fragmenten der „quaternuli“ des David von Dinant*, in: *Recherches de Theologie et Philosophie medievales* 64,1 (1997), S. 199-221.

Senger, Hans Gerhard. *Das Zeit- und Ewigkeitsverständnis bei Nikolaus von Kues im Hinblick auf die Auferstehung der Toten*, in: *Mitteilungen und Forschungen der Cusanus-Gesellschaft* 23 (1996), S. 955-957.

ders. Rezension: M. Fumagalli Beonio Brocchieri/M. Parodi, *Storia della filosofia medievale*, Roma, Bari 1989, in: *Mediaevistik* 7 (1994), S. 254-257.

ders. Rezension: G. von Bredow im Gespräch mit Nikoalus von Kues. *Gesammelte Aufsätze 1948-1993*, hrsg. von H. Schnarr, Münster 1995, in: *Theologische Literaturzeitung*, 121. Jg. (1996), S. 870-872.

Speer, Andreas. *Ethik ohne Anthropologie? Zur Bedeutung anthropologischer Fragestellungen im Kontext ethischer Problemstellungen*, in: *Staatsphilosophie und Rechtspolitik. Festschrift für Martin Kriele zum 65. Geburtstag*, hrsg. von B. Ziemke u.a., München 1997, S. 1037-1051.

ders. *Bonaventure and the Question of a Medieval Philosophy*, in: *Medieval Philosophy Theology* VI,1 (1997), S. 25-46.

ders. (zus. mit Jan A. Aertsen). *Die Philosophie Bonaventuras und die Transzendentalienlehre*, in: *Recherches de Theologie et Philosophie Medievales* 64,1 (1997), S. 32-66.

ders. Rezension: Maarten J. F. M. Hoenen, J. H. Josef Schneider, Georg Wieland (Hrsg.), *Philosophy and Learning. Universities in the Middle Ages*, Leiden-New York-Köln 1995, in: *Archiv für Geschichte der Philosophie* 79,2 (1997), S. 220-222.

ders. *Raum und Raumvorstellungen im Mittelalter. Tagungsbericht über die 30. Kölner Mediaevistentagung vom 10. bis 13. September 1996*, in: *Bulletin de philosophie medievale* 38 (1996), S. 153-160.

ders. (zus. mit Kent Emery, Jr.). *After the Condemnations of 1277: The University of Paris in the Last Quarter of the Thirteenth Century. A Project between the Medieval Institute (Notre Dame) and the Thomas-Institut (Köln)*, in: *Bulletin de philosophie medievale* 38 (1996), S. 119-124.

ders. und Jan A. Aertsen (Hrsg.). *„Qu'est-ce que la philosophie au moyen âge? Der X. Internationale Kongreß für mittelalterliche Philosophie vom 15. bis 30. August 1997 in Erfurt in Kurzfassungen*, Erfurt 1997.

ders. Der erweiterte Kunstbegriff und das mittelalterliche „Kunst“-Verständnis, in: Joseph Beuys und das Mittelalter, hrsg. von H. Westermann-Angerhausen, Köln 1997, S. 166-175.

ders. Artikel „Vergöttlichung“, in: Lexikon des Mittelalters Bd. 8 (7. Lieferung, München 1997), Sp. 1531-1532.

3) Publikationsreihen

a) *Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters* (hrsg. von Jan A. Aertsen, Leiden, New York, Köln):

Bd. 55: Synan, E. A. (ed.). Questions on the 'De Anima' of Aristotle by Magister Adam Burley and Dominus Walter Burley, 1997.

Bd. 56: Schupp, F. (ed.). Abbo von Fleury: De syllogismis hypotheticis. Textkritisch herausgegeben, übersetzt, eingeleitet und kommentiert, 1997.

Bd. 57: Hackett, J. (ed.). Roger Bacon and the Sciences. Commemorative Essays 1996, 1997.

Bd. 58: Hoenen, M. J. F. M. & L. W. Nauta (eds.). Boethius in the Middle Ages. Latin and Vernacular Traditions of the 'Consolatio philosophiae', 1997.

Bd. 59: Goris, W. Einheit als Prinzip und Ziel. Versuch über die Einheitsmetaphysik des 'Opus tripartitum' Meister Eckharts, 1997.

b) *Recherches de Theologie et Philosophie médiévales* (zus. mit dem Hoger-Instituut voor Wijsbegeerte der Katholieke Universiteit Leuven).

Die Zeitschrift mit o.g. Titel wurde als Fortsetzung der Zeitschrift *Theologie ancienne et médiévale* (1929-1996) von der Abtei Keizersberg übernommen. Die Titelländerung, die in Absprache mit der Abtei durchgeführt wurde, reflektiert das

spezifische Interesse der betroffenen Institutionen an der Erforschung der mittelalterlichen Philosophie. Herausgeber sind Jan A. Aertsen, Jos Decorte, Guibert Michiels, Andreas Speer, Carlos Steel. Das erste Heft unter der neuen Herausgeberschaft (Nr. 64, 1 [1997]) enthält folgende Beiträge:

- Roland Hissette. *L'implication de Thomas d'Aquin dans les censures parisiennes de 1277.*
- Jan A. Aertsen/Andreas Speer. *Die Philosophie Bonaventuras und die Transzendentalienlehre.*
- Mechthild Dreyer. *Veritas - rectitudo - iustitia. Grundbegriffe ethischer Reflexion bei Anselm von Canterbury.*
- Carlos Steel/Guy Guldentops. *An Unknown Treatise of Averroes against the Avicennians on the First Cause. Edition and Translation.*
- Gudrun Vuillemin-Diem. Marwan Rashed. *Burgundio de Pise et ses manuscrits grecs d'Aristote: Laur. 87.7 et Laur 81.18.*
- Martin Pickave. *Zur Verwendung der Schriften des Aristoteles in den Fragmenten der „quaternuli“ des David von Dinant.*
- Klaus Braun. *Forschungsbericht anlässlich des 4. „Symposium Averroicum“ in Köln.*
- Jos Decorte. *Studies on Henry of Ghent: The Relevance of Henry's Concept of Relation.*
- Dom Guibert Michiels. *Livres repis à la re'clacion.*

Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters

Editor: Jan A. Aertsen (*Cologne*)
Managing Editor: Andreas Speer (*Cologne*)

The series *Studien und Texte zur Geistesgeschichte des Mittelalters* deals with the intellectual history of the Middle Ages, primarily from the perspective of philosophical and theological questions and the history of their treatment. Its aim is, as founder-editor Josef Koch wrote in the preface to Volume 1, "firstly to further our knowledge of medieval intellectual history by scholarly research and secondly to publish critical editions of important texts". The series thus has three areas of emphasis: critical editions, with doctrinal and text-critical introductions; studies and monographs; and collaborative volumes.

Roger Bacon and the Sciences *Commemorative Essays*

Edited by Jeremiah M. G. Hackett

This volume deals with the philosophy and thought of Roger Bacon. It is an effort to bring Roger Bacon studies up to date. Attention is given to a wide range of topics: Bacon's life and works, Bacon's contribution to the *trivium* (language studies) and the *quadrivium* (scientific-mathematical studies), his notion of a science, his moral philosophy, Bacon's contribution to medicine, alchemy, astrology, Bacon's positions in physics and metaphysics, an up dated bibliography of Bacon studies and a review of the state of Bacon Manuscripts. The volume situates Roger Bacon in the context of 13th century philosophy and thought, as well as demonstrating his importance for later thinkers. It is expected that it will be a major new contribution to Medieval and Renaissance Studies.

Jeremiah M.G. Hackett, B.A., M.Phil. (Dublin), M.S.L., Ph.D. (Toronto, 1983) is Associate Professor of Philosophy at the University of South Carolina, Columbia. He has published on Roger Bacon, on 13th century Philosophy and on 14th century German Mysticism. He is editor of *Medieval Philosophers (Dictionary of Literary Biography, 1995)*.

- Publication date: October 1997.
(x, 446 pp., illus.)
- issN 90 04 10015 6
- NLG 216.- / uss 135.-
- Price for subscribers to the series
NLG 188.- / uss 117.50
- Studien und Texte zur Geistesgeschichte des
Mittelalters, 57

Brill Academic Publishers
P.O. Box 9000
2300 PA Leiden
The Netherlands

Giraldus Odonis O.F.M.: Opera Philosophica. Vol. 1. Logica.

Critical Edition from the Manuscripts

Edited by L.M. de Rijk

This volume contains the first critical edition of the *Logica* written by Giraldus Odonis, a 14th century anti-occamist Franciscan master, who was minister general of the Order (1329-42) and died of the plague in 1349, as patriarch of Antioch. He is mainly known as the author of an influential commentary on Aristotle's *Ethics* (Venice, 1500). Despite the fact that the well-known mediaevalist Dr. Anneliese Maier regarded him as 'one of the most original and most courageous philosophers of the 14th century', most of his other works are still unedited. The three parts of Girald's *Logica* demonstrate his original approach to common logical and metaphysical doctrines. The third tract, on demonstrative argument, is of singular importance. Throughout his *Logica*, Girald's view on the relationship between logico-semantics and metaphysics come to the fore.

Readership: All those interested in medieval philosophy and theology, intellectual history, the history of logic and semantics.

L.M. de Rijk, Ph.D. (1952) in Philosophy, University of Utrecht, was born in 1924. He is Emeritus Professor of Ancient and Medieval Philosophy at the University of Leiden, and Honorary Professor at the University of Maastricht. He is the author of a large number of publications on ancient and medieval philosophy, including Abailard's *Dialectica* (1956), a work on terminist logic, *Logica Modernorum* (1962-1967), Peter of Spain's *Summule logicales* (1972), *La philosophie au moyen age* (Brill, 1985), and *The Letters of Nicholas of Autrecourt* (Brill, 1994).

- Publication date: November 1997. (x, 548 pp.)
- ISBN 90 04 10950 1
- NLG 308.- / uss 192.50
- Price for subscribers to the series
NLG 268.- / uss 167.50
- Studien und Texte zur Geistesgeschichte des
Mittelalters, 60

Editions of the metaphysical and
physical works are in preparation

Academic Publishers

11/ 13 RILL